

Das Jahr geht zu Ende. Nur noch wenige Stunden und die Silvesterraketen werden in den Himmel steigen und wir mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anstoßen.

Es ist Zeit, nochmals inne zu halten und an die zurückliegenden Wochen zu denken. Sie waren turbulent, arbeitsreich und spannend! Wie viel haben wir doch geschafft und erreicht:

Anfang September fuhr eine Abordnung von uns nach Bad Waldsee in die Stiftungszentrale nach Bad Waldsee. Gemeinsam mit Frau Strobl, der Vorstandssprecherin und Frau Sorg, der Projektleiterin „Stationäres Hospiz in Nagold“ sprachen wir über die anstehenden nächsten Schritte auf dem Weg zum Hospiz.

Wir sprachen mit Vertretern der Kirchen, mit Entscheidungsträgern aus Politik und der Wirtschaft und es werden noch viele weitere Gespräche folgen.

Die Entscheidung für den Standort unseres Hospizes in Nagold haben wir nach reiflichen Überlegungen getroffen. Das dort das Hospiz gebaut werden kann wird unsere zentrale Aufgabe im neuen Jahr 2016 sein. Die anstehenden Aufgaben werden unsere ganze Kraft brauchen.

## **26.09.2015 Spendenlauf**

Selbstverständlich liefen wir beim 2.Nagolder Spendenlauf mit. Dieser war in diesem Jahr zugunsten der Nagolder Urschelstiftung. Diese pflegt mit uns eine privilegierte Partnerschaft. Da war es klar, dass wir mit einem Team dabei waren.



Der Oktober stand ganz im Zeichen der Hospizarbeit in ihrer ganzen Vielfalt:

**09.10.2015 Jubiläum der Hospizgruppe Nagold**



Monika Wehrstein (Mitte) und ihr engagiertes Team feierten das 25-jährige Bestehen der Ambulanten Hospizgruppe in Nagold.

Foto: Priestersbach

Wir sehen uns als Teil eines Netzwerkes, das für die Versorgung von sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen unabdingbar ist. So arbeiten wir seit unserer Vereinsgründung eng mit der Nagolder Hospizgruppe zusammen. Ihre Leiterin Monika Wehrstein ist Gründungsmitglied und Beisitzerin im Verein.

Gerne haben wir an diesem Festabend im Kubus den Service übernommen.

**Wir gratulieren Monika Wehrstein und ihrem Team zum 25jährigen Jubiläum!**



**10.10.2015 Welthospiztag**

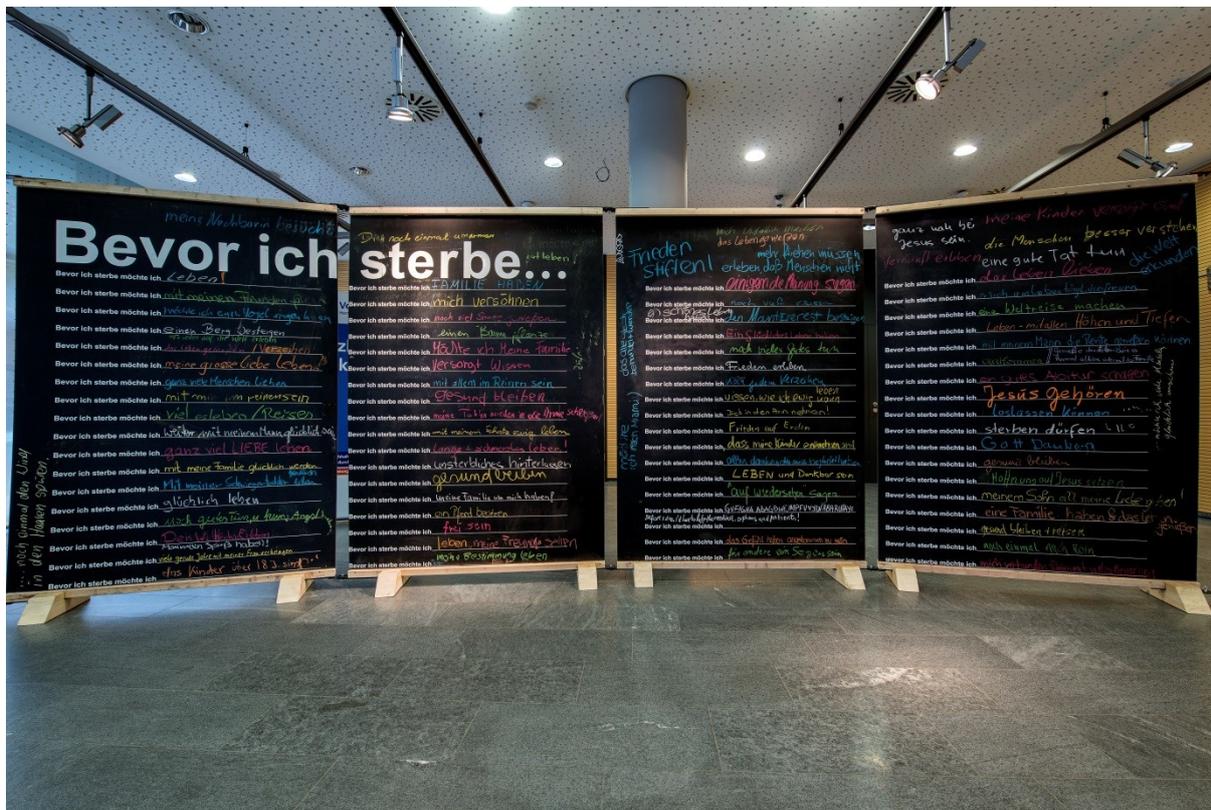
Welthospiztag und Urschelherbst in Nagold und wir waren mit unserer Aktion mittendrin dabei.

Anziehungspunkt waren unsere großen schwarzen Tafeln mit der Aufschrift „Bevor ich sterbe möchte ich ...“. Jung und Alt blieben stehen, betrachteten sie intensiv von nahem oder lieber aus sicherer Entfernung und viele schrieben ihre eigenen Gedanken auf die Tafeln. Es waren für uns spannende, kurzweilige Stunden mit vielen Begegnungen, interessanten Gesprächen und Austausch, zahllosen Luftballons, über die sich Kinder freuten und mindestens genauso vielen Päckchen mit Gummibären, die wir gerne verteilten.



**Ausstellung auf der Aktionsfläche der Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg in Nagold**

Mit den großen Tafeln gestalteten wir im Anschluss die Ausstellung auf der Aktionsfläche der Volksbank. Sie waren das Zentrum der Ausstellung und sollten auch dort Anlass und Anregung für Gespräche und Austausch sein. Zahlreiche Menschen nutzten die Gelegenheit. Am Ende der Ausstellung waren die Tafeln ganz vollgeschrieben:



**29.10.2015 Podiumsdiskussion im Kubus zum Thema Sterbehilfe**

Auf große Resonanz stieß die Veranstaltung zum Thema Sterbehilfe am 29.10.2015 im Nagolder Kubus, die die Urschelstiftung, die VHS und der Arbeitskreis Christlicher Kirchen (ACK) mit Unterstützung der ambulanten Hospizgruppe Nagold und uns organisiert hatte.

Neben dem Moraltheologen Franz-Josef Bormann, Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Ärztekammer, und dem Medizinethiker Urban Wiesing, der einen eigenen Gesetzentwurf zur Sterbehilfe mitformuliert hat, saßen mit dem Nagolder Juristen Rainer Schmid und Jutta Benz zwei ausgewiesene Praktiker mit auf dem Podium



## 22.10.-2015 Theater in der Flechtwerkstatt mit Frl. Wommy Wonder

Einen sensationellen Abend erlebten wir in der Flechtmanufaktur Katz. Die Idee von Hans Wycisk konnte dank des großartigen Einsatzes der Familie Katz, zahlreicher Helfer des Vereins, der Sponsoren und letztendlich durch Frl. Wommy Wonder realisiert werden.

Wir erlebten, dass Unterstützung für das Hospiz durchaus unterhaltsam und sehr vergnüglich sein kann!



## 28.11.2015 Adventskonzert in der Remigiuskirche

Nach guter Tradition luden wir auch in diesem Jahr zu einem adventlichen Konzert in die schöne Remigius Kirche ein. „Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages“ war das Thema in diesem Jahr. Gestaltet wurde der Abend von Rosemarie Jakschitsch, einer gefragten Sopranistin, die nach mehrjährigem Operngengagement in Mainz nun neben ihrer Konzerttätigkeit als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Kirchenmusik in Esslingen und der Musikhochschule Trossingen beschäftigt ist und der Pianistin Regine Fischer an Klavier und Orgel, die freiberuflich als Klavierpädagogin und Pianistin mit dem Schwerpunkt Klavierbegleitung tätig ist. Abgerundet wurde das Programm wieder durch Texte, in diesem Jahr waren es Psalmlesungen von Pfarrer Detlev Börries, Perdita Toll, Marlis Katz und Wolfgang Schlecht in der Übersetzung von Jörg Zink.



**10.12.2015 „Zeit der Wunder“ mit Viva Voce und den Latvian Voices**

Den Reigen unserer Veranstaltungen beschlossen wir mit dem Konzert in der Nagolder Stadtkirche „Zeit der Wunder“. Fantastische Stimmen, sympathische Künstler, eine grandiose Atmosphäre.....eine "Zeit der Wunder" in der Nagolder Stadtkirche!!



...und an der Orgel spielte großartig Paul Ehrmann



Wir versuchten uns ebenfalls im Orgelspielen, allerdings nicht an der großen Orgel der Nagolder Stadtkirche. Wir waren mit Dietrich Aldingers Drehorgel auf dem Nagolder Weihnachtsmarkt unterwegs. Verschiedene Orgelteams drehten ihre Runden. Es hat viel Spaß gemacht und so manche Euros wanderten in unsere Spendenkässele.



**Dankbar sind wir für die zahlreichen, kreativen und engagierten Unterstützungsangebote, die wir gerne angenommen haben:**



*Danke Alexander Wolkow !*

**GROSSER SCHLEGEL-  
WETTBEWERB CALW : NAGOLD**

Teilnahme ab 18 Jahren und auf eigenes Risiko. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aus beiden Häusern wird der Gewinner ermittelt und am Montag, 09.11.2015 bekanntgegeben.

Außerdem spenden wir pro gefahrenen Kilometer 1,- EUR für einen guten Zweck:

**Calw:** Grace P. Kelly Vereinigung – zur Unterstützung krebskranker Kinder und ihrer Familien e.V.

**Nagold:** Stat. Hospiz Region Nagold e.V.





*Danke an die Firma Sport Schlegel !*



*Danke an Patrick Walz und Charity Events !*

**RACEACROSS EUROPE**

**The RACE  
Auf dem Rennrad  
durch Europa**

Extremsportler Max Strinz begab sich 2014 auf internationale Spendenfahrt für das Stationäre Hospiz Nagold e.V.

4720 km  
10 Tage  
3 Begleiter

Ein Film

Von Luca Lorenzo Adinolfi

Eintritt frei!  
29.10.2015 | Kino Krone Nagold  
Einlass: 19:30 Uhr | Beginn: 19:45 Uhr

Mehr Infos auf [www.team-strinz.de](http://www.team-strinz.de)

*Danke an Max Strinz !*



*Danke an die Bäckerinnen und Bäcker und  
an die Ehrenamtlichen vom Cafe für Effringen !*



*Danke an die Musikerinnen und Musiker, an die Sängerinnen und Sänger  
des Adventskonzertes in Egenhausen!*

*Danke an alle Unterstützer und Helfer unseres Vereins und an alle, die  
uns ermutigen auf dem Weg zum Stationären Hospiz für Nagold!*

So werden wir uns voller Elan 2016 an die Aufgaben machen, die sich uns stellen gemäß dem Motto:

*Mit eigenem Geschick kann man sich aus den Steinen,  
die einem in den Weg gelegt werden, eine Treppe bauen.*

*Robert Lembke*